

## Oldtimer des Monats September 2018



### Wendler-Porsche WRS-001 - Bj. 1960

Ps/kW: 135/99 bei 7200U/Min, 4 Zylinder Viertakt Boxermotor Luftgekühlt, 1498ccm, Fuhrmann Motor Typ 547, Eigengewicht 650kg, Höchstgeschwindigkeit: 228 km/h,

Als **Fuhrmann-Motor** wird der Porsche-Motor Typ 547 bezeichnet, entwickelt und konstruiert von Ernst Fuhrmann. Der Typ 547 ist ein luftgekühlter Vierzylinder-Boxermotor mit vier obenliegenden Nockenwellen (zwei pro Zylinderbank), die über vier Königswellen angetrieben werden. Der Motor ist mit einer Doppelzündung ausgestattet und hat pro Zylinderbank einen Fallstrom-Doppelvergaser. Kurbelgehäuse, Zylinder und Zylinderköpfe sind aus einer Aluminiumlegierung. Die Entwicklung des Motors begann 1952.

Die 1840 in Reutlingen gegründete **Wagenfabrik Erhard Wendler** begann 1919 mit der Herstellung von Automobilkarosserien. Den Anstoß dazu gab der talentierte Helmut Schwandner, der dafür sorgte, dass Wendler bald zu den renommierten Adressen in Deutschland gehörte.



Schon früh wurde mit Aluminiumblechen gearbeitet und auch auf dem Gebiet der Stromlinienkarosserien übernahm Wendler ab 1937 eine führende Rolle. In den frühen 50er Jahren baute Wendler dann mit meist sicherem Stilgefühl Cabriolets, Coupés und auch Kombis, einige in kleinen Serien, meist aber als Unikat nach den speziellen Wünschen von Privatkunden.

Im Prototypenbau war die Firma etwa für Porsche und Gutbrod tätig. Die Epoche individuellen Automobilbaus endete mit dem Aufkommen der selbsttragenden Karosserien. Wendler verlagerte sich danach auf Karosserieinstandsetzung und Nutzaufbauten für Lkws sowie auf gepanzerte Fahrzeuge.

Durch Insolvenz des Mutterunternehmens rutschte Wendler im Jahr 2000 in die Pleite. Unter dem Namen Pgam AG wurde der Betrieb bis zur endgültigen Schließung weitergeführt.

[Zu den Bildern >>>](#)